

Günther Bode

Kunst Bildhauerei

KONTAKT guebode@web.de

Mein Leben

Werkschauen 2009 - 2011 in Ashausen und Stelle

Auftragsarbeit für Karfreitag '11 in der Kirche Ashausen

KunstDorf Stelle 2012

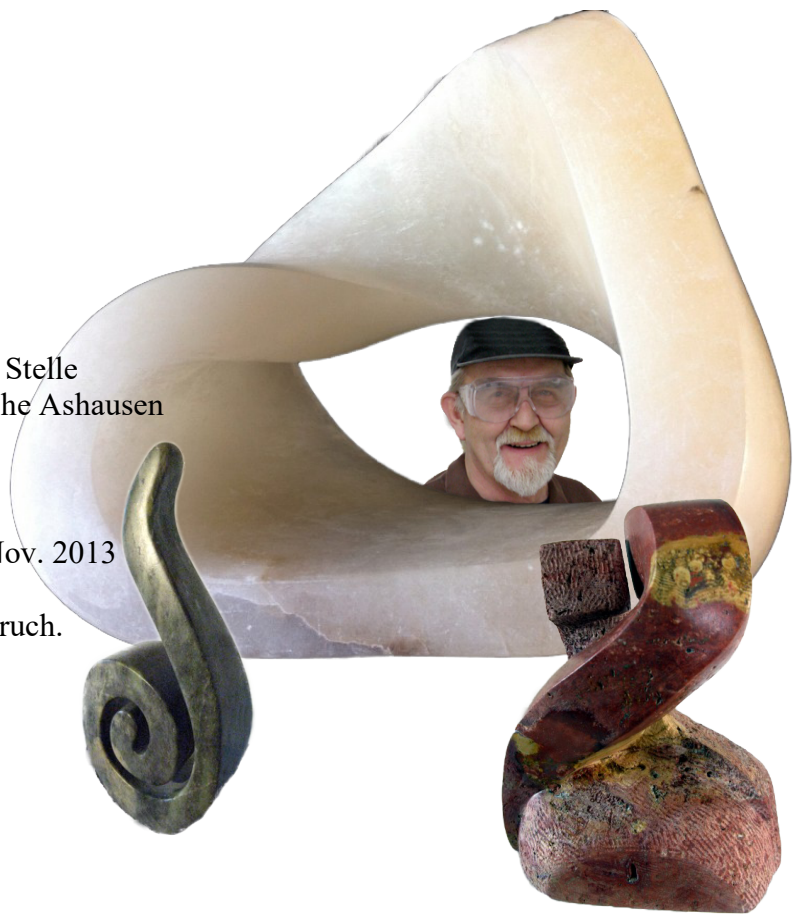
Frühjahr und Herbst 2013 in Lüneburg

Gartentreff Luhepark Winsen, Sept. 2013

"Begegnungen" bei Avacon Salzwedel ab Nov. 2013

u. a. in Hollenstedt und Ashausen.

Schüler der Bildhauerin Gisela Milse, Radbruch.



2006

wird aus dem Hobby eine Passion. Bildhauen ist für mich spannend und entspannend zugleich. Etwas kreativ zu gestalten, ist soooo gut. Ich versinke ganz in die Skulptur.

Er wurde 1941 in Marth / Eichsfeld auf einem Bauernhof geboren. 1961 flüchtete er aus der DDR, weil der elterliche Hof in eine LPG musste. 1966 – 1963 studierte er an der PH Alfeld Pädagogik, legte sein Examen ab und war von 1969 – 2006 Lehrer und Schulleiter unter anderem in Ashausen. Ab 1990 beschäftigte er sich hobbymäßig mit der Bildhauerei und wurde Schüler der Bildhauerin Gisela Milse in Radbruch.

Kunstgeschichte in Bausteinen

Nach seiner Pensionierung 2006 wurde aus dem Hobby eine Passion. Bildhauen ist für ihn spannend, ent-spannend und meditativ zugleich.

Er begann mit Speckstein, bearbeitet inzwischen von Alabaster bis Sandstein die unterschiedlichsten Steine. Man braucht gute Hände, muss sich konzentrieren können und geduldig der eigenen Idee und dem Stein folgen. Oft verlässt er sich auf sein Bauchgefühl. Dort findet er die besten Ideen – so wie im Bauch sowieso die richtigen Lebenshilfen zu finden sind. Es ist gut, etwas kreativ gestalten zu können: